

tion wertvoller Einbände empfing der Einbandgestalter Bruder **Edgard Claes** OSC die Teilnehmer/-innen in seinem Atelier.

Die Einbandtagung 2012 wird vom **20.–22. September** auf Einladung der Pfälzischen Landesbibliothek in **Speyer** stattfinden.

Das Programm wird rechtzeitig auf der Homepage des AEB bekannt gegeben:

<http://aeb.staatsbibliothek-berlin.de>.

DIE VERFASSERIN

Angelika Pabel, Abteilung Handschriften und Alte Drucke, Universitätsbibliothek, Am Hubland, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 – 3189995, E-Mail: angelika.pabel@bibliothek.uni-wuerzburg.de

EURIG EUROPEAN RDA INTEREST GROUP (EURIG)

Am 27. September 2011 wurde die »European RDA Interest Group« (EURIG) in Kopenhagen offiziell gegründet. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde von Dame Lynne Brindley, Chief Executive der British Library, Dr. Elisabeth Niggemann, Generaldirektorin der Deutschen Nationalbibliothek, Glòria

Pérez-Salmerón, Direktorin der Biblioteca Nacional de España, und Dr. Gunnar Sahlin, Nationalbibliothekar Schwedens und Direktor der Königlichen Bibliothek, unterzeichnet. Der Zweck von EURIG ist es, die gemeinsamen fachlichen Interessen aller Nutzer und potenziellen Nutzer des neuen Erschließungsstandards RDA (Resource Description and Access) in Europa zu unterstützen.

Die RDA wurden entwickelt, um die weit verbreiteten Anglo-American Cataloguing Rules (AACR2) abzulösen. Eines der Gestaltungsziele der RDA ist es, ein Katalogisierungs-Regelwerk zu entwickeln, das mit international anerkannten Prinzipien, Modellen und Standards kompatibel ist.

EURIG ist aus informellen Gesprächen der europäischen Nationalbibliotheken entstanden, die sich mit der Entwicklung, Übersetzung und Implementierung der RDA befassen. Alan Danskin, der Vorsitzende des Joint Steering Committee for Development of RDA (JSC), sagte hierzu: »Das JSC ist für die vielen umsichtigen Antworten dankbar, die von Bibliothekaren aus ganz Europa in das Projekt RDA-Entwicklung eingebracht wurden. Ich bin sicher, dass EURIG ein nützliches Forum für die Zusammenarbeit europäischer Bibliotheken bieten wird, die sich mit der Übersetzung und Implementierung der RDA auseinandersetzen und sich mit der fortlaufenden Entwicklung der RDA befassen.«

Im Anschluss an die Unterzeichnung des EURIG Cooperation Agreements in Kopenhagen, wo bereits im Frühsommer 2010 das erste »EURIG-JSC Seminar on RDA« stattfand, traten zahlreiche europäische Institutionen, in erster Linie Nationalbibliotheken, die einen

RDA (Resource Description and Access)

EURIG Cooperation Agreements

Foto: DNB, Stephan Jockel



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am konstituierenden Meeting von EURIG in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main

Umstieg auf RDA planen, an das vorläufige EURIG Executive Committee heran, um Mitglied von EURIG zu werden. Am 8. Dezember 2011 fand dann auf Einladung der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main die konstituierende Sitzung von EURIG statt. An ihr nahmen 20 Fachkolleginnen und -kollegen aus 16 Mitgliedsinstitutionen und 13 Ländern teil. EURIG hat derzeit 26 institutionelle Mitglieder.

Zu Beginn des Treffens gab Alan Danskin (British Library) einen Überblick über die Ziele von EURIG. Diese sind vor allem die Förderung des allgemeinen fachlichen Interesses aller derzeitigen und potenziellen RDA-Anwender in Europa sowie die Etablierung eines Forums, in dem zukünftige europäische RDA-Anwender ihre Analysen und Arbeitsergebnisse einbringen und sich mit anderen RDA-Anwendern austauschen können. EURIG möchte zu Kooperation, Kommunikation und zum Erfahrungsaustausch anregen, um damit die Einführung von RDA in Europa zu erleichtern. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Verbreitung von Informationen sowie die Koordinierung von Stellungnahmen für die Weiterentwicklung der RDA im Sinne der Anforderungen europäischer Bibliotheken und Nutzer. Hierzu wird EURIG eng mit dem Joint Steering Committee for Development of RDA (JSC) zusammenarbeiten. Auch im Bereich der Übersetzungen der RDA in europäische Sprachen möchte man kooperieren und Erfahrungen austauschen.

Zum Vorsitzenden von EURIG wurde Alan Danskin (British Library), zu seinem Stellvertreter Gildas Illien (Bibliothèque nationale de France) und zur Schriftführerin Laura Peters (Koninklijke Bibliotheek der Niederlande) gewählt.

Ein EURIG-Meeting mit fachlichem Schwerpunkt wird am 27. Januar 2012 in der Bibliothèque nationale de France in Paris stattfinden. Dort wird man sich dem RDA-Regelwerk und dem FRBR-Modell widmen. Das jährliche EURIG Meeting wird voraussichtlich im September 2012 in der Biblioteca Nacional de España in Madrid stattfinden.

Zukünftige Arbeitsschwerpunkte von EURIG werden unter anderem sein: Erstellung eines Überblicks über den europäischen Stand der Arbeiten hinsichtlich einer Einführung der RDA, eine Analyse der optionalen und alternativen Regelungen im Standard RDA, eine Analyse der RDA-Kern-Elemente, Fragen der Übersetzung der RDA in europäische Sprachen sowie eine mögliche Beteiligung an der Bibliographic Framework Transition Initiative (BIBFRAME) der Library of Congress.

Ein Bericht über Aktivitäten hinsichtlich einer Einführung der RDA in den einzelnen EURIG-Mitgliedsinstitutionen wird demnächst auf der EURIG-Website erscheinen. Er wird die während der Sitzung vorgestellten »Status reports« zusammenfassen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.slainte.org.uk/eurig/index.htm

DIE VERFASSERIN

Christine Frodl, Deutsche Nationalbibliothek,
Arbeitsstelle für Standardisierung,
Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main,
Tel.: 069 – 1525-1404, E-Mail: c.frodl@dnb.de